

Akademie FreiRaum - Martin GABRIELE, MSc.
Parkstraße 17/3, 8010 Graz

Lehrgang Integrative Lebens- und Sozialberatung

Curriculum

Stand Oktober 2018

Grundlagen der Ausbildung

Die Akademie FreiRaum wurde durch Martin Gabriele, MSc. 2006 als Zentrum für Ausbildungen, Seminare und Workshops gegründet. Im Jahr 2011 entschied man sich, in Zusammenarbeit mit FutureNet, Verein zur Förderung von LSB e.V. unter deren Zertifizierungsnummer ZA-LSB 045.0/2003 einen Lehrgang für Lebens- und Sozialberatung zu veranstalten. Seit der Eigenzertifizierung im Jahr 2014 wurden bereits vier Lehrgänge begonnen von denen zwei bereits erfolgreich abgeschlossen wurden. Derzeit (Stand September 2018) befinden sich 11 Personen in 2 Lehrgänge am Standort in Niederösterreich in Ausbildung. Im Jahr 2019 beginnt ein neues Kapitel mit dem Lehrgangsstart in Graz und in Linz.

Für den hier beschriebenen Lehrgang ist es gelungen, langjährige erfolgreiche Ausbildungserfahrung mit innovativem neuen Lehrvermittlungszugang zu verbinden und einen Lehrgang zu erschaffen, der es den Teilnehmern ermöglicht, mehr als die seitens der Zertifizierungsstelle vorgeschriebenen Inhalte zu erlernen und daraus überdurchschnittlich zu profitieren. Dadurch werden hochqualifizierte Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater) ausgebildet.

Theoretische Grundlagen der Ausbildung

Die Inhalte des Lehrgangs für Lebens- und Sozialberatung wird nach der humanistisch-existenziellen Methode als hauptsächliche Orientierung in Theorie und Praxis vermittelt. Weiters bildet aber auch die systemisch-soziodynamische Methode als Orientierung einen Teil der Grundlage.

- **Basistheorie 1: Klientenzentrierte Beratung nach C. Rogers**
- **Basistheorie 2: Systemische Beratung nach P. Watzlawick & V. Satir**
- **Basistheorie 3: Lösungsorientierte Beratung nach de Shazer/Kim Berg**

Weitere Grundlagen:

- SFBT nach Steve de Shazer Insoo Kim Berg und Yvonne Dolan
- Systemische Familientherapie nach Virginia Satir
- Kontrollierte Systemische Paartherapie nach Paul Watzlawick
- Systemtheorie nach Niklas Luhmann
- Konflikttheorie nach Fritz Glasl
- Rangdynamik nach Raoul Schindler
- Psychodrama nach Jacob Levy Moreno
- Integrales Bewusstsein nach Jean Gebser
- Kognitionstheorie (Piaget, Chomsky, Lashley u.a.)
- Gestalttheorie (Goldstein, Wertheimer, Lewin u.a.)
- Transaktions-Analyse (Eric Berne, M. u. R. Goulding u.a)
- Ergebnisse der aktuellen Neurowissenschaften (Spitzer, Bauer, und Kandel)
- Lerntheorie (Pawlow, Watson, Bandura u.a.)

Eingesetzte Methoden

- Frage- und Interviewtechniken
- Grundlagen der Diagnostik
- Fragebögen
- Achtsamkeitstechniken
- Entspannungsmethoden
- Beratungsformen
- Konfliktmoderation
- Rollenspiel
- Meditation
- Wunder/Ziel Methode
- Organisationslaboratorium/T-Gruppe
- Feedback
- Kontrollierter Dialog
- Theorie-Inputs
- Krisenmanagement
- Krisenintervention
- Krisenbegleitung
- Planspiel
- u.a.

Die Lehrgangsveranstaltungen gestalten sich weitgehend situativ und ermöglichen so lebendige Lernerfahrungen. Neben einer Rahmenplanung, die dem aktuellen Thema entspricht, werden Anliegen der TeilnehmerInnen so weit wie möglich integriert. Dadurch entsteht ein lebendiger Diskurs zur Themenstellung, der es möglich macht, die eigene Betroffenheit und den theoretischen Rahmen des Lerngegenstands zusammenzuführen, um sowohl emotionale als auch rationale Aspekte erfahrbar zu machen.

Im Laufe der Ausbildung formen sich Peer-Groups, die die Lerninhalte vertiefen und die Gruppen Supervisionseinheiten selbst organisieren.

Alle TeilnehmerInnen erarbeiten bis zum Schluss ein spezifisches Projekt, das Thema ihrer Diplomarbeit ist und im Schluss-Workshop präsentiert und beurteilt wird.

Ziele der Ausbildung

1. Die TeilnehmerInnen sind befähigt, in der Praxis der Lebens- und Sozialberatung auf Basis ihrer Erfahrungsgrundlage sicher zu arbeiten.
2. die TeilnehmerInnen sind mit ihren Eigenanteilen so vertraut, dass diese nicht in eine Beratungssituation hineinwirken.
3. Die Erfahrung des integralen Bewusstseins ist in den TeilnehmerInnen verankert. Das heißt, sie haben die Fähigkeit, eine Situation, eine Person ganzheitlich zu erfassen und zu erfahren. Das wiederum ermöglicht, sich in der Praxis andere, tiefer gelegene Lösungsspektren zu erschließen, wie wir sie etwa von paradoxen Interventionen oder intuitiven Erkenntnissen her kennen.

Lehrinhalte

20 Stunden Einführung in die Lebens- und Sozialberatung

Hier werden folgende Themen behandelt:

- historische Entwicklung der Lebens- und Sozialberatung
- gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung
- Sozialphilosophie und Soziologie

136 Stunden Gruppenselbsterfahrung

Die Gestaltung der Gruppenselbsterfahrung entspricht den Erfordernissen einer beratungsspezifischen praktischen Ausbildung

76 Stunden Grundlagen für die Lebens- und Sozialberatung in angrenzenden sozialwissenschaftlichen, psychologischen, psychotherapeutischen, pädagogischen und medizinischen Fachbereichen

Hier werden folgende Themen behandelt:

- Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten zwischen Lebens- und Sozialberatung, Psychotherapie, Psychologie, Medizin (Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Empfängnisregelung), Psychiatrie, Seelsorge, Pädagogik, Sozialarbeit und sonstige Tätigkeiten im psychosozialen Umfeld
- anthropologische und philosophische Grundlagen in den angrenzenden Fachbereichen
- psychologische und pädagogische, sowie kommunikationstheoretische Grundlagen

270 Stunden Methodik der Lebens- und Sozialberatung

Dabei wird die Lebens- und Sozialberatung nach der integrativen Methode ausführlich theoretisch und praktisch vermittelt.

Zusätzlich

- werden psychosoziale Interventionsformen und prozessuale Diagnostik in der Beratung gelehrt,
- wird ein Überblick über verschiedene Beratungsmodelle der Einzel-, Paar- und Familienberatung gegeben,
- wird eine Einführung in spezielle Beratungsfelder wie Supervision, Selbsterfahrung, Coaching und Mediation gegeben,
- wird die Beratung nach dem Familienförderungsgesetz vermittelt und
- werden verschiedene Themen der Lebens- und Sozialberatung gemäß der Berufsumschreibung im § 119 GewO 1994 behandelt.

80 Stunden Krisenintervention

Dabei werden die Themen

- Erkennen von Krisen,
- Krisensymptome,
- Verlaufsformen von Krisen,
- Interventionen bei Krisenverläufen und
- Überweisung und Kooperation behandelt

24 Stunden Rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Lebens- und Sozialberatung

Dabei werden die Themen

- Familienrecht,
- Berufsrecht und
- allgemeine Rechtsfragen behandelt

20 Stunden betriebswirtschaftliche Grundlagen

Dabei werden die Themen

- Buchführungspflichten,
- Betriebsführung,
- steuerrechtliche Grundlagen,
- Kalkulation und Verrechnung und
- Marketing für Lebens- und Sozialberatung behandelt.

24 Stunden Berufsethik und Berufsidentität

Dabei werden die Themen

- ethische Grundfragen,
- Standes- und Ausübungsregeln,
- Berufsbild und Tätigkeitsbereiche und
- Berufsidentität und Berufsorganisation behandelt.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Prüfungsart: Evaluation 1. Jahr/Praktisch
überprüfte Lehrinhalte: Beratung, Diagnostik, Haltung
Prüfungszeitpunkt: Ende 2. Semester

Prüfungsart: Evaluation 2. Jahr/Praktisch
überprüfte Lehrinhalte: Beratung, Krisenintervention - Arbeit mit Gruppen
Prüfungszeitpunkt: Ende 4. Semester

Prüfungsart: Abschlussarbeit schriftlich
überprüfte Lehrinhalte: Verständnis - Fallbeispiele - Haltung
Prüfungszeitpunkt: Abschluss der Ausbildung

Prüfungsart: Schlussevaluation/Praktisch
überprüfte Lehrinhalte: Lehrgangsinhalt/Status
Prüfungszeitpunkt: Abschluss der Ausbildung

Dauer des Lehrgangs

Die Lehrgangsveranstaltungen erstrecken sich über mindestens 5 Semester

Zeittafel des Lehrganges

Thema	Stunden	Gselbsterf.	Einführung	Methodik	Grundlagen	Ethik/Beruf	BWL	Krise	Recht	
Orientierungs-Workshop	10		8	2						Block 1
Startworkshop	16		12		4					
Problemdiagnostik	20			20						
Gruppenselbsterfahrung (1 Woche geblockt)	120	120								
Berufsethik, Integrität und Berufshaltung	20					20				
Methodik - Grundlagen	20			20						
Haltung in der Beratung	20			16	4					
Krise 1 - Kennzeichen/Krisenmanagement	20							20		Block 2
Krise 2 - Krisen und Persönlichkeit	20							20		
Krise 3 - Krisen bei Paaren & Gruppen	20							20		
Grundlagen der LSB I	20				20					
Krise 4 - Krisen in Organisationen	20							20		Block 3
Methodik I	20			12	4	4				
Methodik - Beratung I	20			20						
Methodik - Beratung II	20			20						
Methodik - Beratung III	20			20						
Grundlagen der LSB II	20				20					
Familienrecht	24								24	
Methodik II - Sprache & Interview I	20			20						Block 4
Methodik III - Sprache & Interview II	20			20						
BWL	20						20			
Methodik IV - Sys. Aufstellung im Coachingprozess	20			20						
Selbsterfahrung - Haltung	20			16	4					
Methodik - Beratung IV	20			20						
Grundlagen der LSB III	20				20					
Evaluierung I (Vorbereitung Abschluss)	20	8		12						Block 5
Evaluierung II (Vorbereitung Abschluss)	20	8		12						
Abschluss Workshop (Evaluierung III)	20			20						
Summen	650	136	20	270	76	24	20	80	24	650
Geforderte Stunden	584	120	20	240	68	16	16	80	24	584